



Die Biene. Sie profitiert von den Futterpflanzen, deren Nektar sie sammelt. Und trägt gleichzeitig durch die Bestäubung der Blüten zum Fortbestand der Pflanzen bei.

Nachhaltiges Handeln.

Leitlinien für verantwortliches Investieren.

Nachhaltigkeit als Zukunftsinvestment.

Stuttgart, den 31. August 2017

Inhaltsverzeichnis

1	Unser Selbstverständnis	3
2	Unsere Leitlinien für verantwortliches Investieren	4
3	Vorgehensweise	6
4	Reporting	7
5	Anhang	8
	Übersicht Nachhaltigkeitspolitik LBBW-Konzern	8
	UN Principles for Responsible Investment	8

1 Unser Selbstverständnis

Als ein regional verwurzelt Unternehmen gehört verantwortliches Investieren zu unserem Selbstverständnis. Zusammen mit herkömmlichen Anlagelösungen gehören nachhaltig ausgerichtete Investmentstrategien bereits seit vielen Jahren zu unseren Kernkompetenzen. Neben unserer hervorragenden Expertise bei nachhaltigen Anlagestrategien im Zins- und Aktienbereich bekennen wir uns zu einer verantwortlichen Unternehmensführung. So sind wir, die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW Asset Management), seit 2008 in das Nachhaltigkeitsmanagement der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) integriert und haben uns damit den Grundsätzen der Nachhaltigkeitspolitik der LBBW verpflichtet. Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Nähere Informationen zum Nachhaltigkeitsengagement der LBBW sowie den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht erhalten Sie [hier](#) »

Als eine 100%-ige Tochter der LBBW übernehmen wir im LBBW-Konzern die zentrale Verantwortung für das Asset Management. In Bezug auf alle von uns verwalteten Fonds sind wir bestrebt, unsere Anlagetätigkeiten nach den Prinzipien verantwortlichen Investierens auszurichten. Darunter verstehen wir insbesondere unsere gesellschaftliche Verantwortung: Wir handeln umweltbewusst, setzen uns für gesellschaftliche Belange ein und fördern eine gute Unternehmensführung. Diese „Leitlinie für verantwortliches Investieren“ verdeutlicht unser Selbstverständnis bei der Anwendung von ökologischen und sozialen Standards sowie guter Corporate Governance (Environmental Social Governance/ESG). Mit der Unterzeichnung der „Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen“ (UN PRI) im Mai 2017 wollen wir zur Entwicklung eines solideren und nachhaltigeren Finanzsystems beitragen.

Als Kapitalverwaltungsgesellschaft sind wir dem Treuhandprinzip verpflichtet; das Interesse unserer Anleger hat für uns oberste Priorität. Mit unserem fokussierten Leistungsspektrum bieten wir zukunftsorientierte Anlagelösungen für private und institutionelle Anleger an. Langfristiger Erfolg ist dabei unser Ziel. Mit Sorgfalt, Kompetenz und innovativem Denken entwickeln wir hochwertige Anlagelösungen. Wir haben ein hohes Maß an Risikobewusstsein und strenge Qualitätsmaßstäbe. Wir berücksichtigen gesetzliche und regulatorische Anforderungen wie auch nationale und internationale Standards.

Wir blicken auf eine über 15 Jahre lange Expertise im Management in nachhaltigen Fonds zurück und haben eine zunehmende Bedeutung von ESG-Faktoren insbesondere für die Wertentwicklung festgestellt. Die Integration von Umwelt- und Sozialkriterien sowie von Aspekten guter Unternehmensführung (ESG-Faktoren) in den Investmentprozess sind für uns neben einer aktiven Engagement Politik

wichtige Kriterien bei der Erfüllung unserer treuhänderischen Verpflichtungen. Wir befürworten einen aktiven Unternehmensdialog. Details zu unserer Engagementpolitik können unseren Grundsätzen zur Abstimmungs- und Unternehmensdialogpolitik entnommen werden.

In einer Vielzahl von unabhängigen Studien wurde der Zusammenhang zwischen der Implementierung von ESG-Faktoren und dem Erfolg eines Unternehmens sowie einer möglichen Risikoreduzierung bestätigt. Deshalb betrachten wir nachhaltige Anlagen als eine Investition in die Zukunft.

In unsere Investitionsanalysen und Investitionsentscheidungen fließen neben finanzwirtschaftlichen Parametern auch verstärkt ESG-Faktoren ein, deren Ausmaß abhängig von Kundenbedürfnissen und speziellen Anlagevereinbarungen ist. Mit dieser Herangehensweise stellen wir eine umfassendere Beurteilung der Chancen und Risiken eines Investments sicher.

2 Unsere Leitlinien für verantwortliches Investieren

Neben der Beachtung der jeweils einschlägigen geltenden Gesetze und regulatorischen Anforderungen lassen wir uns auch von grundlegenden Prinzipien für verantwortliches Investieren leiten. In diesem Zusammenhang berücksichtigen wir zahlreiche nationale und internationale Standards. Wir orientieren uns dabei an folgenden Regelwerken:

- BVI-Wohlverhaltensregeln

Die Wohlverhaltensregeln des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI) formulieren einen Standard für einen guten und verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital und den Rechten der Anleger. Wir berücksichtigen die diesbezüglichen BVI-Wohlverhaltensregeln in der Fassung vom 6. Oktober 2016 bei unserer Verwaltungstätigkeit. Diese sind hier ([LINK](#)) abrufbar.

- BVI-Leitlinien zum verantwortlichen Investieren

Die BVI-Leitlinien zum verantwortlichen Investieren wurden von den Mitgliedsgesellschaften des BVI mit dem Ziel beschlossen, gesellschaftliche Verantwortung in sozialen, ökologischen und ethischen Themen wie auch zur guten Unternehmensführung zu übernehmen. Die Fondsgesellschaften handeln dabei ausschließlich im Interesse der Anleger und fördern freien Wettbewerb, Handlungsfreiheit innerhalb gesetzlicher Vorgaben, Transparenz und freiwillige Selbstverpflichtung.

- Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI)

Mit Unterzeichnung der "Principles for Responsible Investment" der Vereinten Nationen (UN PRI) haben wir uns verpflichtet, Aspekte, die die Verantwortung für die Umwelt und Gesellschaft sowie die Corporate Governance betreffen (Environmental, Social and Corporate Governance Issues = ESG-Themen), verstärkt in die Analyse- und Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Außer uns haben über 1.700 PRI-Mitglieder aus über 60 Ländern diese freiwillige Selbstverpflichtung unterzeichnet. Gemeinsam betreuen wir ein Anlagevermögen von 62 Bio. US-Dollar (Stand: Mai 2017).

- Übereinkommen über Verbot von Anti-Personen-Minen und Streumunition

Zum 1. März 1999 ist die UN-Konvention zum Verbot von Anti-Personen-Minen („Übereinkommen über Anti-Personen-Minen“) und zum 1. August 2010 die UN-Konvention zum Verbot von Streumunition („Übereinkommen über Streumunition“) in Kraft getreten, die die Bundesrepublik Deutschland ratifiziert hat. Wir schließen für alle unsere Investmentfonds eine Investition in Anti-Personen-Minen und Streumunition produzierende Unternehmen aus. Dazu erstellen wir in Zusammenarbeit mit einer externen Nachhaltigkeits-Research Agentur eine Liste von Unternehmen, die zu den involvierten Herstellern gehören. Diese Liste wird regelmäßig auf ihre Aktualität überprüft.

- Weitere Regelwerke

In Anwendung unserer Grundsätze versuchen wir, auf eine auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung hinzuwirken, um so die Interessen unserer Anleger zu verwirklichen. Als maßgebliche Leitlinien berücksichtigen wir, direkt oder indirekt, insbesondere:

- Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK)
- Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen des BVI (ALHV)
- Grundsätze zur Abstimmungspolitik der LBBW Asset Management bei Hauptversammlungen
- Deutscher Nachhaltigkeitskodex (Unterzeichner ist die LBBW, die LBBW Asset Management ist jedoch Teil des Nachhaltigkeitsmanagementsystems der LBBW)
- LBBW Nachhaltigkeitspolitik
- LBBW Code of Conduct
- Regelungen zum Umgang mit Interessenkonflikten (u.a. Ausführungsgrundsätze, Zuwendungsregelungen der LBBW Asset Management)

3 Vorgehensweise

Neben unserer Verpflichtung zur Einhaltung der Grundsätze der Nachhaltigkeitspolitik des LBBW-Konzerns, erfasst diese Leitlinie die speziellen Anforderungen im Investment Management. Innerhalb unserer jeweiligen Organisationseinheiten sind die Führungskräfte für die Umsetzung und Einhaltung dieser Leitlinien zuständig. Innerhalb des Portfoliomanagements wurde eine Facheinheit Nachhaltigkeit implementiert. Mit unserer langjährigen Expertise ist das Team mit der tatsächlichen Umsetzung von nachhaltigen Investmentprozessen betraut, wie auch mit der Beratung, Analyse und Weiterentwicklung von nachhaltigen Anlagestrategien.

- Portfolio Management

Mit unserer langjährigen Expertise bei den Aktien- und Rentenanlagen bieten wir unseren Kunden eine andauernde und nachhaltige Betreuung an. Grundlage für die Anlageentscheidungen bilden grundsätzlich die Entscheidungen des Investment Komitees, mit Blick auf spezielle Modelle und hauseigene Research-Aktivitäten. Nach einer umfassenden Fundamentalanalyse des Anlageumfelds findet eine Einzeltitelselektion durch den Fondsmanager statt. Im Rahmen unserer treuhänderischen Verantwortung berücksichtigen wir zunehmend ESG-Kriterien, um materielle Risiken von Investitionsentscheidungen angemessen einstufen zu können. Grundlegende Anlagerestriktionen haben Vorrang vor den individuellen Investorenwünschen im Spezialfondsbereich. Dies gilt beispielsweise für das Verbot von Anlagen in Emittenten, die der UN-Konvention zum Verbot von Anti-Personen-Minen und zum Verbot von Streumunition unterliegen.

- Engagement

Aktives Engagement ist für uns ein wesentliches Element unserer Treuhänderfunktion. Bei der Ausübung der Stimmrechte handeln wir ausschließlich im Interesse unserer Kunden. Dabei orientieren wir uns an den Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI und dem Deutschen Corporate Governance Kodex. Wir sind davon überzeugt, dass Firmen, die nach Standards guter Unternehmensführung handeln, langfristig eine bessere Wertentwicklung zeigen.

Regelmäßige Unternehmensgespräche nehmen einen großen Stellenwert in unserem Investmentprozess ein. Denn erst eine qualitative Beurteilung von Unternehmen führt u.E. zu einem bewussten verantwortungsvollen Investieren. In Zukunft wollen wir den Dialog mit den Unternehmen noch weiter intensivieren und hierbei verstärkt ESG-Kriterien berücksichtigen.

- Nachhaltige Investmentlösungen

Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiges Investieren Allokationsentscheidungen verbessern und die Stabilität der Finanzmärkte erhöhen kann. Die Gründe unserer Kunden zur Implementierung von ESG-Kriterien können ganz unterschiedlich sein: Ausrichtung der Investitionen nach individuellen und ethischen Wertvorstellungen, Verbesserung von risikobereinigten Erträgen, Anstreben eines positiven Einflusses auf Umwelt- und/oder soziale Aspekte, Reputation oder stärkere Streuung des Portfolios mit geringerer Korrelation.

Nachhaltigkeitsanforderungen sind in den Anlagerichtlinien vieler institutioneller Investoren bereits verankert und zeigen einen wachsenden Trend auf. Dennoch hat die ESG-Thematik unterschiedliche Bedeutung in den Investmentprozessen unserer institutionellen Investoren. Wir berücksichtigen diese Anliegen und implementieren individuelle ESG-Kriterien in den jeweiligen Investmentansatz mit dem Ziel, die Renditeerwartungen mit den entsprechenden Risikoaspekten in Einklang zu bringen. Bei der Analyse des Anlageuniversums kooperieren wir mit namhaften nachhaltigen Ratingagenturen. Um in diesem zukunftsweisenden Thema stets auf Augenhöhe mit dem Markt zu bleiben, nehmen Mitarbeiter unserer Facheinheit Nachhaltigkeit aktiv an Branchen-Veranstaltungen und Konferenzen mit ESG-Bezug teil.

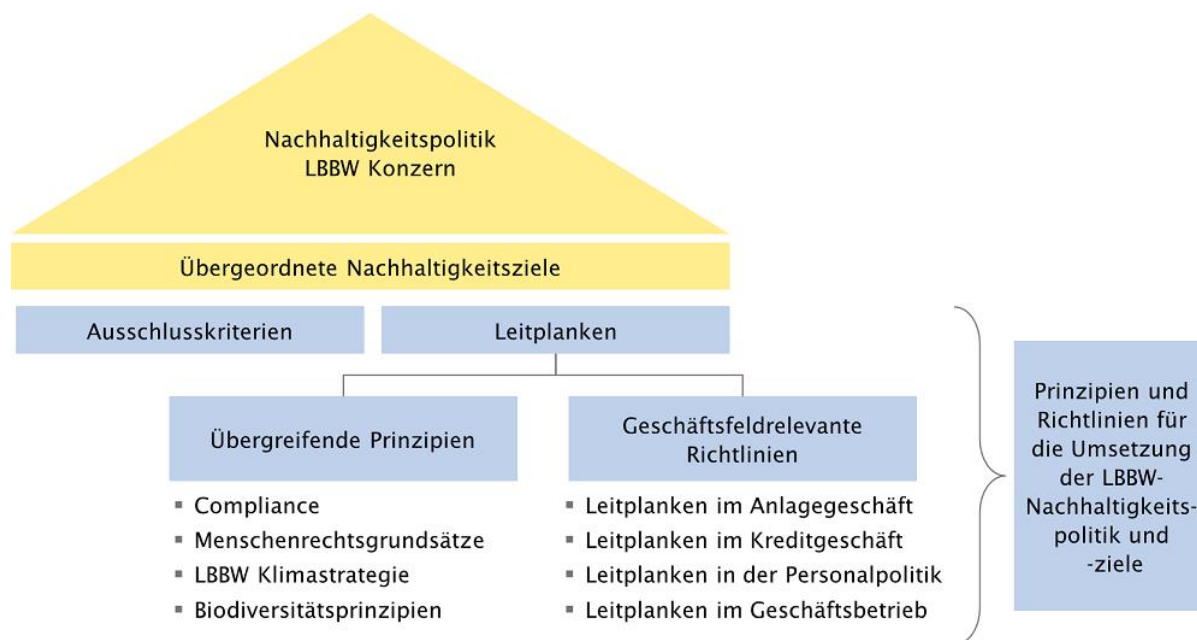
Unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichteten und gekennzeichneten Publikumsfonds befolgen einen stringenten und transparenten Nachhaltigkeitsansatz. Details zur Strategie und den Kriterien sind unserer Webseite zu entnehmen. Ebenso werden relevante ESG Key Performance Indikatoren ausgewiesen.

4 Reporting

Transparenz nehmen wir sehr ernst. Als Unterzeichner der UN PRI werden wir über unsere ESG-Aktivitäten im jährlichen PRI Transparency Report berichten. Dort stellen wir unseren ESG-Ansatz und aktuelle Entwicklungen in Bezug auf Strategie und Vorgehensweise vor. Ferner wird in dem jährlich erscheinendem Nachhaltigkeitsbericht des LBBW-Konzerns (inklusive Umwelterklärung) über die nachhaltigen Geschäftspraktiken und konzernweiten Strategien und Aktionen ebenfalls informiert. Hier finden Sie alle Dateien, die im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts der LBBW zum Download zur Verfügung stehen. Ein investmentbezogenes Reporting findet regelmäßig über die Berichte zu den jeweiligen Fonds statt.

5 Anhang

Übersicht Nachhaltigkeitspolitik LBBW-Konzern



UN Principles for Responsible Investment

Die Prinzipien für verantwortliches Investieren wurden von einer internationalen Gruppe institutioneller Investoren entwickelt und tragen der zunehmenden Relevanz von Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen (ESG-Themen) für die Investitionspraxis Rechnung. Der Prozess wurde von dem UNO-Generalsekretär ins Leben gerufen. Mit der Unterzeichnung der Prinzipien verpflichten wir uns als Investoren öffentlich zu ihrer Einführung und Umsetzung, soweit mit unseren treuhänderischen Verpflichtungen vereinbar. Darüber hinaus verpflichten wir uns zur Auswertung der Wirksamkeit der Prinzipien sowie der Verbesserung ihrer Inhalte im Laufe der Zeit. Wir sind davon überzeugt, dass wir hierdurch unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Anlegern besser erfüllen und unsere Anlagepraxis besser an den allgemeinen gesellschaftlichen Zielen ausrichten können.

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Fritz-Elsas-Straße 31

70174 Stuttgart

Telefon +49 (0) 711 22910 3000

Telefax +49 (0) 711 22910 9098

www.LBBW-AM.de

info@LBBW-AM.de

LB≡BW Asset Management

Fonds in Feinarbeit.